Zoologie

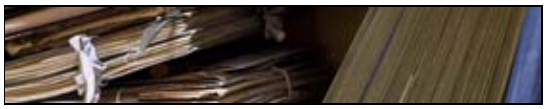
"Embryologische Sammlung"

... Exemplare von etwa 600 Wirbeltierarten in mehr als 3.000 Gläsern Alkohol sowie rund 80.000 histologische Präparate. Sie ist die größte und bedeutendste ihrer Art.

Neuropterida, Orthopteroidea, Sphecidae

... hemimetabole und holometabole Insekten wie Orthoptera, Odonata, Ephemeroptera, Plecoptera, Blattodea, Mantodea, Phasmida, Dermaptera, Psocoptera, Mecoptera, Neuropterida und Sphecidae...

Hemimetabola



... mehr als 620.000 Objekte als Trockenmaterial, Mikropräparate oder in Alkohol konserviert. Sie schließt 2.000 primäre Typusexemplare und 6.800 Paratypen ein.

Coleoptera & Strepsiptera

... rund 6 Millionen Käfer von 120.000 Arten mit Typenmaterial von 30.000 Nominalarten. Sie enthält zudem unpräparierte Käfer, 50.000 Larven und Puppen sowie Fraß- und Lebensspuren - und gehört zu den fünf bedeutendsten der Welt!

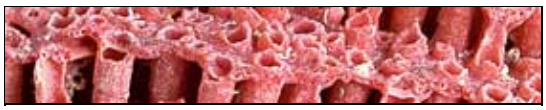
Hymenoptera

... mehr als 2 Millionen Exemplare. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um genadeltes Trockenmaterial. Darin enthalten sind etwa 11.400 Typen.

Diptera & Siphonaptera

... mehr als 1 Million Objekte in 27.000 Arten, darunter Typenmaterial von 10.000 Artbeschreibungen. Etwa 1 Million Objekte sind trocken präpariert. Die älteren Sammlungsteile sind besonders typenreich und wissenschaftlich wertvoll.

Marine Invertebraten



... rund 47.000 katalogisierte Objekte aus zwölf Großgruppen des Tierreichs, darunter viele Typusexemplare. Sie basiert vor allem auf dem Material großer, seegehender Expeditionen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Crustacea

... etwa 27.000 Proben von Krebsen. Die ältesten Bestände stammen aus dem 18. Jahrhundert.

Arachnida & Myriapoda

... 250.000 Objekte, darunter historisch wertvolles Material mit über 5.000 Typusexemplaren aus 152 Ländern, beschrieben von 190 Autoren.

Mollusca

... rund 5 Millionen Objekte und ist die zweitgrößte des Museums. Sie besteht aus einer umfangreichen Trocken- und Alkoholsammlung sämtlicher Molluskengruppen, darunter historisch wertvolles Material.

Vermes

26.000 Katalognummern weltweit gesammelter wurmförmiger Tiere, Nasspräparate in 14.000 Gläsern, 16.000 mikroskopische Präparate und einige hundert Wurmröhren als Trockenpräparate.

Ichthyologie

... über 100.000 Objekte von Fischskeletten, Trockenpräparaten und in Alkohol konservierten Fischen. Darunter befinden sich Typusexemplare von etwa 1.700 Artbeschreibungen.

Herpetologie

... 150.000 Objekte von Skeletten, Schädeln, Trockenpräparaten und in Alkohol konservierten Tieren. Wissenschaftlich sehr wertvoll sind Typusexemplare von 1.900 Artbeschreibungen.

Ornithologie

... mit rund 200.000 Präparaten mehr als 90 Prozent der etwa 10.000 rezenten Vogelarten. Die ältesten Präparate stammen aus dem späten 18. Jahrhundert. Es sind Typen von etwa 3.000 Taxa vertreten.

Mammalia

... rund 150.000 Individuen und mehr als 2.000 Typusexemplare. Sie ist weltweit die fünftgrößte!

"Embryologische Sammlung"

... Exemplare von etwa 600 Wirbeltierarten in mehr als 3.000 Gläsern Alkohol sowie rund 80.000 histologische Präparate. Sie ist die größte und bedeutendste ihrer Art.

Geschichte der Sammlungen

Das Museum blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Die großen Sammlungen sind zum Teil noch wesentlich älter als das Museumsgebäude selbst

Das Museum blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Die großen Sammlungen sind zum Teil noch wesentlich älter als das Museumsgebäude selbst. Mehr...

Mammalia

... rund 150.000 Individuen und mehr als 2.000 Typusexemplare. Sie ist weltweit die fünftgrößte!

Ornithologie

... mit rund 200.000 Präparaten mehr als 90 Prozent der etwa 10.000 rezenten Vogelarten. Die ältesten Präparate stammen aus dem späten 18. Jahrhundert. Es sind Typen von etwa 3.000 Taxa vertreten.

Herpetologie

... 150.000 Objekte von Skeletten, Schädeln, Trockenpräparaten und in Alkohol konservierten Tieren. Wissenschaftlich sehr wertvoll sind Typusexemplare von 1.900 Artbeschreibungen.

Ichthyologie

... über 100.000 Objekte von Fischskeletten, Trockenpräparaten und in Alkohol konservierten Fischen. Darunter befinden sich Typusexemplare von etwa 1.700 Artbeschreibungen.

Vermes

26.000 Katalognummern weltweit gesammelter wurmförmiger Tiere, Nasspräparate in 14.000 Gläsern, 16.000 mikroskopische Präparate und einige hundert Wurmröhren als Trockenpräparate.

Mollusca

... rund 5 Millionen Objekte und ist die zweitgrößte des Museums. Sie besteht aus einer umfangreichen Trocken- und Alkoholsammlung sämtlicher Molluskengruppen, darunter historisch wertvolles Material.

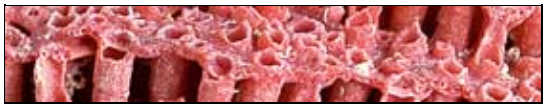
Arachnida & Myriapoda

... 250.000 Objekte, darunter historisch wertvolles Material mit über 5.000 Typusexemplaren aus 152 Ländern, beschrieben von 190 Autoren.

Crustacea

... etwa 27.000 Proben von Krebsen. Die ältesten Bestände stammen aus dem 18. Jahrhundert.

Marine Invertebraten



... rund 47.000 katalogisierte Objekte aus zwölf Großgruppen des Tierreichs, darunter viele Typusexemplare. Sie basiert vor allem auf dem Material großer, seegehender Expeditionen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Diptera & Siphonaptera

... mehr als 1 Million Objekte in 27.000 Arten, darunter Typenmaterial von 10.000 Artbeschreibungen. Etwa 1 Million Objekte sind trocken präpariert. Die älteren Sammlungsteile sind besonders typenreich und wissenschaftlich wertvoll.

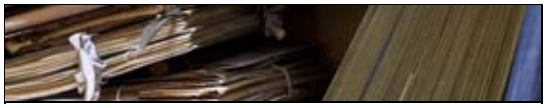
Hymenoptera

... mehr als 2 Millionen Exemplare. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um genadeltes Trockenmaterial. Darin enthalten sind etwa 11.400 Typen.

Coleoptera & Strepsiptera

... rund 6 Millionen Käfer von 120.000 Arten mit Typenmaterial von 30.000 Nominalarten. Sie enthält zudem unpräparierte Käfer, 50.000 Larven und Puppen sowie Fraß- und Lebensspuren - und gehört zu den fünf bedeutendsten der Welt!

Hemimetabola



... mehr als 620.000 Objekte als Trockenmaterial, Mikropräparate oder in Alkohol konserviert. Sie schließt 2.000 primäre Typusexemplare und 6.800 Paratypen ein.

Neuropterida, Orthopteroidea, Sphecidae

... hemimetabole und holometabole Insekten wie Orthoptera, Odonata, Ephemeroptera, Plecoptera, Blattodea, Mantodea, Phasmida, Dermaptera, Psocoptera, Mecoptera, Neuropterida und Sphecidae...